

„Wir werden wie Aussätzige behandelt“

MARKT Emders Discount-Apotheker fühlt sich von seinen Berufskollegen und der Kammer angegriffen

Das Konzept von Oliver Kief ist aufgegangen. Er will demnächst eine Easy-Filiale in Aurich eröffnen.

VON HEIKO MÜLLER

EMDEN - Das Konzept ist offenbar aufgegangen: Ostfrieslands erste Discount-Apotheke hat Erfolg. Seit Oliver Kief im April 2006 seine herkömmliche Nautilus-Apotheke in eine Easy-Apotheke umwandelte, haben sich die Zahl der Kunden und der Umsatz nach seinen Angaben verdoppelt.

Der Easy-Apotheker bietet im Dollart-Center rezeptfreie Arzneimittel bis zu 50 Prozent billiger an. Im Schnitt sind sie laut Kief dauerhaft um zehn Prozent günstiger als der empfohlene Verkaufspreis. Seit 2004 sind diese Mittel – etwa gegen Husten, Schnupfen oder Kopfschmerzen – von der „Festpreisbindung“ befreit.

Es sei ihm von Anfang an klar gewesen, „dass es nur



Der Emders Apotheker Oliver Kief will mit seiner Easy-Apotheke expandieren.



Der Emders Apotheker Oliver Kief will mit seiner Easy-Apotheke expandieren. FOTO: MÜLLER

blem: Er sucht zur Entlastung einen Apotheker. Und das ist nicht easy. „Nicht jeder mag sich bei uns bewerben, weil in vielen Apotheken schlecht über uns geredet wird“, sagt Kief. Die Apothekerkammer und Berufskollegen würden

sei ein berufsgerichtlicher Prozess gegen ihn. Begründung: Als er im Emders Studio von „Radio Ostfriesland“ ein Streitgespräch mit einem Verbandsfunktionär geführt habe, habe jemand die Verletzung der Präsenzpfl

In der Praxis sei das aber bislang locker gehandhabt worden, sagt Kief. Es sei immer akzeptabel gewesen, wenn der Apotheker zum Beispiel bei einem Arztbesuch erreichbar ist und in 15 Minuten wieder in seiner Apotheke sein

te die Lieferungen über Nacht ohne Begründung ein. „Das kann schon an die Substanz gehen“, sagt Kief. Er vermutet, dass Emders Apotheker dem Großhändler drohten, nicht mehr bei ihm einzukaufen.

In der Runde der Emders Apotheker ist Kief nach eigenen Angaben „unerwünscht“. So sei ihm auch der Notdienstplan für 2007 nicht mehr – wie üblich – vor dem Druck vorgelegt worden, um Änderungswünsche äußern zu können. „Man behandelt uns wie Aussätzige“, sagt der Easy-Apotheker.

Der Sprecher der Emders Apotheker, Dr. Hans-Peter Wolff, weist solche Vorwürfe zurück. „Das ist mit den Notdienst-Plänen ist schlichtweg gelogen“, sagt er. Richtig sei, dass Kief auf sein Kontingent an Notdienstplänen verzichtet und sich nicht an den Kosten beteiligt, den Plan aber für eigene Veröffentlichungen im Internet verwendet habe.

Im Fall der Verletzung der Anwesenheitspflicht sei es so gewesen, dass die Easy-Apotheke nicht zum Zeitpunkt des Streitgesprächs bei „Radio Ostfriesland“, sondern Wochen später kontrolliert worden sei. „Es ist bekannt, dass Herr Kief die Präsenzpfl

sehr lax sieht und öfter nicht in der Apotheke ist.“ Er spare

Easy-Apotheken

In Niedersachsen gibt es mittlerweile vier Easy-Apotheken: zwei in Hannover, eine im Vorort Laatzen und eine in Emden. Eine fünfte Discount-Apotheke in Hildesheim will in Kürze eröffnen. Im Laufe dieses Jahres sollen 100 weitere Easy-Apotheken in ganz Deutschland hinzukommen.

Die Emders Easy-Apotheke wurde am 1. April 2006 im Dollart-Center eröffnet. Ihr Betreiber Oliver Kief hatte bis dahin dort die Nautilus-Apotheke geführt. Er übernahm das Konzept von seinem Freund und Studienkollegen Martin Klein, dem Gründer der ersten Billig-Apotheken in Hannover.

Berufskollegen, dem Apothekenverband und der Apothekerkammer ist die Billig-Konkurrenz

Berufskollegen, dem Apothekenverband und der Apothekerkammer ist die Billig-Konkurrenz ein Dorn im Auge. Sie argumentieren, dass Rabatte zum Missbrauch oder überhöhten Konsum von Medikamenten verführten und mit der Berufsethik nicht vereinbar seien. Es wird außerdem befürchtet, dass ein Preiskampf ausbricht

gegen oder Kopf „Festpre Es se klar ge über m satz fr Heute s lung sel nau das erhoff kämen a Bis E weitere rich erö Leer so